

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Orotol® ultra Sauganlagen-Desinfektion  
Überarbeitet am : 30.12.2018  
Druckdatum : 09.01.2019

Version (Überarbeitung) : 2.0.2 (2.0.1)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Orotol® ultra Sauganlagen-Desinfektion

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen

Orotol® ultra ist ein hochwirksames Konzentrat für die gleichzeitige Desinfektion, Desodorierung, Reinigung und Pflege von zahnärztlichen Sauganlagen sowie Mundspülbecken und ist für alle Amalgamabscheider geeignet.

##### Produktkategorien [PC]

PCO - Sonstige  
Desinfektionsmittel

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

##### Bemerkung

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

orochemie GmbH + Co. KG

**Straße :** Max-Planck-Straße 27

**Postleitzahl/Ort :** 70806 Kornwestheim

**Telefon :** +49 7154 1308-0

**Telefax :** +49 7154 1308-40

**Ansprechpartner für Informationen :** DÜRR DENTAL SE, Höpfigheimer Str. 17, 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany

Tel: +49 7142 705-0, Fax: +49 7142 705-500, info@duerrdental.com

in der Schweiz:

Dürr Dental Schweiz AG, Grabenackerstrasse 27, 8156 Oberhasli, Switzerland

Tel: +41(0)44 885 06 34; Fax: +41(0)44 885 06 35, info.ch@duerrdental.com

#### 1.4 Notrufnummer

CH:145/INT: +49 6132 84463 (24 h/7 d)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Eye Irrit. 2 ; H319 - Schwere Augenschädigung/-reizung : Kategorie 2 ; Verursacht schwere Augenreizung.

##### Einstufungsverfahren

Die Einstufung wurde nach den Bewertungsmethoden gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] sowie eigenen Untersuchungen vorgenommen.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Gefahrenpiktogramme



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname :** Orotol® ultra Sauganlagen-Desinfektion  
**Überarbeitet am :** 30.12.2018  
**Druckdatum :** 09.01.2019

**Version (Überarbeitung) :** 2.0.2 (2.0.1)

Ausrufezeichen (GHS07)

### Signalwort

Achtung

### Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

### Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Keine

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

#### Beschreibung

Orotol® ultra enthält Natriumperoxocarbonat, alkalische Reinigungskomponenten, Komplexbildner, nichtionische Tenside, Spezialentschäumer und Hilfsstoffe.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

NATRIUMCARBONAT-PEROXOHYDRAT ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119457268-30 ; EG-Nr. : 239-707-6; CAS-Nr. : 15630-89-4

Gewichtsanteil :  $\geq 25 - < 30$  %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Ox. Sol. 2 ; H272 Eye Dam. 1 ; H318 Acute Tox. 4 ; H302

TETRAKALIUMDIPHOSPHAT ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119489369-18 ; EG-Nr. : 230-785-7; CAS-Nr. : 7320-34-5

Gewichtsanteil :  $\geq 10 - < 15$  %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Eye Irrit. 2 ; H319

TRINATRIUMORTHOPHOSPHAT ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119489800-32 ; EG-Nr. : 231-509-8; CAS-Nr. : 7601-54-9

Gewichtsanteil :  $\geq 3 - < 8$  %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Skin Irrit. 2 ; H315 Eye Irrit. 2 ; H319 STOT SE 3 ; H335

FETTALKOHOLALKOXYLAT ; REACH-Registrierungsnr. : 02-2119552554-37 ; CAS-Nr. : 111905-53-4

Gewichtsanteil :  $\geq 1 - < 3$  %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Acute Tox. 4 ; H302 Eye Irrit. 2 ; H319 Aquatic Chronic 3 ; H412

#### Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Bei Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Orotol® ultra Sauganlagen-Desinfektion  
Überarbeitet am : 30.12.2018  
Druckdatum : 09.01.2019

Version (Überarbeitung) : 2.0.2 (2.0.1)

Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Augenreizung.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Löschpulver Sprühwasser Wassernebel

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

##### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Sauerstoff

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen.

##### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Bei Brandbekämpfung: Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr nötig.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

##### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

##### Einsatzkräfte

###### Persönliche Schutzausrüstung

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

##### Für Reinigung

Aufkehren und aufnehmen in saubere, trockene Kunststoffbehälter; nicht luftdicht verschließen. Staubbildung vermeiden.

##### Sonstige Angaben

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisung auf dem Gebinde beachten. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Für ausreichende Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Orotol® ultra Sauganlagen-Desinfektion  
Überarbeitet am : 30.12.2018  
Druckdatum : 09.01.2019

Version (Überarbeitung) : 2.0.2 (2.0.1)

### Schutzmaßnahmen

#### Brandschutzmaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Nicht bei Temperaturen über 30 °C aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen sowie Säuren lagern. Von Lebensmitteln getrennt lagern.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### DNEL/DMEL und PNEC-Werte

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

##### DNEL/DMEL

Grenzwerttyp :	DNEL Verbraucher (systemisch) ( TETRAKALIUMDIPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7320-34-5 )
Expositionsweg :	Einatmen
Expositionshäufigkeit :	Langzeit (wiederholt)
Grenzwert :	0,68 mg/l
Grenzwerttyp :	DNEL Verbraucher (systemisch) ( TETRAKALIUMDIPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7320-34-5 )
Expositionsweg :	Oral
Expositionshäufigkeit :	Langzeit (wiederholt)
Grenzwert :	> 70 mg/kg
Sicherheitsfaktor :	24 h
Grenzwerttyp :	DNEL Verbraucher (systemisch) ( TETRAKALIUMDIPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7320-34-5 )
Expositionsweg :	Einatmen
Expositionshäufigkeit :	Langzeit (wiederholt)
Grenzwert :	10,87 mg/m <sup>3</sup>
Grenzwerttyp :	DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( TETRAKALIUMDIPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7320-34-5 )
Expositionsweg :	Einatmen
Expositionshäufigkeit :	Langzeit (wiederholt)
Grenzwert :	2,79 mg/m <sup>3</sup>
Grenzwerttyp :	DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( TETRAKALIUMDIPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7320-34-5 )
Expositionsweg :	Einatmen
Expositionshäufigkeit :	Langzeit (wiederholt)
Grenzwert :	44,08 mg/m <sup>3</sup>
Grenzwerttyp :	DNEL Verbraucher (systemisch) ( TRINATRIUMORTHOPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7601-54-9 )
Expositionsweg :	Einatmen
Expositionshäufigkeit :	Langzeit (wiederholt)
Grenzwert :	3,04 mg/m <sup>3</sup>
Grenzwerttyp :	DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( TRINATRIUMORTHOPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7601-54-9 )
Expositionsweg :	Einatmen
Expositionshäufigkeit :	Langzeit (wiederholt)
Grenzwert :	4,07 mg/m <sup>3</sup>

##### PNEC

Grenzwerttyp :	PNEC (Gewässer, Süßwasser) ( TETRAKALIUMDIPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7320-34-5 )
Grenzwert :	0,05 mg/l

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname :** Orotol® ultra Sauganlagen-Desinfektion  
**Überarbeitet am :** 30.12.2018  
**Druckdatum :** 09.01.2019

**Version (Überarbeitung) :** 2.0.2 (2.0.1)

Grenzwerttyp :	PNEC (Gewässer, zeitweise Freisetzung) ( TETRAKALIUMDIPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7320-34-5 )
Grenzwert :	0,5 mg/l
Grenzwerttyp :	PNEC (Gewässer, Meerwasser) ( TETRAKALIUMDIPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7320-34-5 )
Grenzwert :	0,005 mg/l
Grenzwerttyp :	PNEC (Kläranlage) ( TETRAKALIUMDIPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7320-34-5 )
Grenzwert :	50 mg/l
Grenzwerttyp :	PNEC (Gewässer, Süßwasser) ( TRINATRIUMORTHOPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7601-54-9 )
Grenzwert :	0,05 mg/l
Grenzwerttyp :	PNEC (Gewässer, zeitweise Freisetzung) ( TRINATRIUMORTHOPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7601-54-9 )
Grenzwert :	0,5 mg/l
Grenzwerttyp :	PNEC (Gewässer, Meerwasser) ( TRINATRIUMORTHOPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7601-54-9 )
Grenzwert :	0,005 mg/l
Grenzwerttyp :	PNEC (Kläranlage) ( TRINATRIUMORTHOPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7601-54-9 )
Grenzwert :	50 mg/l

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

#### Hautschutz

##### Handschutz

Kurzzeitkontakt (Level 2: < 30 min): Einmal-Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril, Schichtdicke 0,1 mm.

Langzeitkontakt (Level 6: < 480 min): Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril, Schichtdicke 0,7 mm.

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.

##### Körperschutz

Leichte Schutzkleidung.

##### Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

## Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

### Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Für ausreichende Lüftung sorgen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aussehen :** Pulver

**Farbe :** weiß

**Geruch :** nach Pfefferminze

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

**Siedebeginn und Siedebereich :** ( 1013 hPa ) nicht anwendbar

**Zersetzungstemperatur :** ( 1013 hPa ) > 60 °C

**Flammpunkt :** nicht anwendbar

**Zündtemperatur :** nicht anwendbar

**Untere Explosionsgrenze :** nicht anwendbar

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Orotol® ultra Sauganlagen-Desinfektion  
Überarbeitet am : 30.12.2018  
Druckdatum : 09.01.2019

Version (Überarbeitung) : 2.0.2 (2.0.1)

<b>Obere Explosionsgrenze :</b>			nicht anwendbar	
<b>Dampfdruck :</b>	( 50 °C )		nicht anwendbar	
<b>Dichte :</b>	( 20 °C )		keine/keiner	
<b>Schüttdichte :</b>		ca.	920	kg/m <sup>3</sup>
<b>Lösemitteltrennprüfung :</b>	( 20 °C )		nicht anwendbar	
<b>pH-Wert :</b>	( 20 °C / 10 g/l )		9 - 10	
<b>log P O/W :</b>			Keine Daten verfügbar	
<b>Auslaufzeit :</b>	( 20 °C )		nicht anwendbar	DIN-Becher 4 mm
<b>Geruchsschwelle :</b>			nicht bestimmt	
<b>Maximaler VOC-Gehalt (EG) :</b>			0,2	Gew-%
<b>Maximaler VOC-Gehalt (Schweiz) :</b>			0,2	Gew-%
<b>Entzündbare Feststoffe :</b>	Nicht anwendbar.			
<b>Oxidierende Feststoffe :</b>	Nicht brandfördernd.			
<b>Explosive Eigenschaften :</b>	Nicht anwendbar.			
<b>Korrosiv gegenüber Metallen :</b>	Wirkt nicht korrodierend auf Metalle.			

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Thermische Zersetzung oberhalb von ca. 60 °C (exotherme Zersetzung) unter Freisetzung von Sauerstoff.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7). Thermische Zersetzung oberhalb von ca. 60 °C (exotherme Zersetzung) unter Freisetzung von Sauerstoff.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren möglich.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren, Schwermetalle, Zersetzungskatalystoren.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Sauerstoff

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Wirkungen

##### Akute orale Toxizität

Parameter :	LD50
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	> 2000 mg/kg
Methode :	OECD 420
Parameter :	ATEmix berechnet
Expositionsweg :	Oral
Wirkdosis :	2000 mg/kg
Parameter :	ATE ( NATRIUMCARBONAT-PEROXOHYDRAT ; CAS-Nr. : 15630-89-4 )
Expositionsweg :	Oral
Wirkdosis :	500 mg/kg

##### Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Verursacht schwere Augenreizung.

##### Akute dermale Toxizität

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname :** Orotol® ultra Sauganlagen-Desinfektion  
**Überarbeitet am :** 30.12.2018  
**Druckdatum :** 09.01.2019

**Version (Überarbeitung) :** 2.0.2 (2.0.1)

---

Parameter : ATEmix berechnet  
Expositionsweg : Dermal  
Wirkdosis : nicht relevant  
Parameter : LD50 ( NATRIUMCARBONAT-PEROXOHYDRAT ; CAS-Nr. : 15630-89-4 )  
Expositionsweg : Dermal  
Spezies : Kaninchen  
Wirkdosis : > 2000 mg/kg  
Parameter : LD50 ( TETRAKALIUMDIPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7320-34-5 )  
Expositionsweg : Dermal  
Spezies : Kaninchen  
Wirkdosis : > 2000 mg/kg  
Methode : OECD 402  
Parameter : LD50 ( TETRAKALIUMDIPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7320-34-5 )  
Expositionsweg : Dermal  
Spezies : Kaninchen  
Wirkdosis : > 4640 mg/kg  
Parameter : LD50 ( TRINATRIUMORTHOPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7601-54-9 )  
Expositionsweg : Dermal  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : > 2000 mg/kg  
Parameter : LD50 ( TRINATRIUMORTHOPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7601-54-9 )  
Expositionsweg : Dermal  
Spezies : Kaninchen  
Wirkdosis : > 300 mg/kg  
Parameter : LD50 ( TRINATRIUMORTHOPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7601-54-9 )  
Expositionsweg : Dermal  
Spezies : Kaninchen  
Wirkdosis : > 5000 mg/kg

### Akute inhalative Toxizität

Parameter : LC50 ( TETRAKALIUMDIPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7320-34-5 )  
Expositionsweg : Einatmen  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : > 1,1 mg/l  
Methode : OECD 403

### Reizung und Ätzwirkung

#### Primäre Reizwirkung an der Haut

Nicht reizend. Methode : Human Skin Model (HSM) test

#### Reizung der Augen

Verursacht schwere Augenreizung. Methode : OECD 437.

### Sensibilisierung

Keine Daten vorhanden.

### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Es liegen keine Informationen vor.

### 11.5 Zusätzliche Angaben

Die Einstufung wurde nach den Bewertungsmethoden gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] sowie eigenen Untersuchungen vorgenommen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

##### Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname :** Orotol® ultra Sauganlagen-Desinfektion  
**Überarbeitet am :** 30.12.2018  
**Druckdatum :** 09.01.2019

**Version (Überarbeitung) :** 2.0.2 (2.0.1)

Parameter : LC0  
Spezies : Poecilia reticulata (Guppy)  
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität  
Wirkdosis : 24,4 mg/l  
Expositionsdauer : 96  
Methode : OECD 203  
Parameter : EC50  
Spezies : Poecilia reticulata (Guppy)  
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität  
Wirkdosis : 24,4 mg/l  
Expositionsdauer : 48 h  
Methode : OECD 203

### Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Parameter : NOEC ( NATRIUMCARBONAT-PEROXOHYDRAT ; CAS-Nr. : 15630-89-4 )  
Spezies : Pimephales promelas (Dickkopfelritze)  
Auswerteparameter : Chronische (langfristige) Fischtoxizität  
Wirkdosis : 7,4 mg/l  
Expositionsdauer : 96 h  
Parameter : NOEC ( TETRAKALIUMDIPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7320-34-5 )  
Spezies : Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)  
Auswerteparameter : Chronische (langfristige) Fischtoxizität  
Wirkdosis : 100 mg/l  
Expositionsdauer : 96 h  
Methode : OECD 203

### Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Parameter : EC50  
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität  
Wirkdosis : 24,4 mg/l  
Expositionsdauer : 48 h  
Methode : OECD 202  
Parameter : EC50  
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität  
Wirkdosis : 32,4 mg/l  
Expositionsdauer : 24 h  
Methode : OECD 202  
Parameter : EC0  
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität  
Wirkdosis : 7,5 mg/l  
Expositionsdauer : 48 h  
Methode : OECD 202

### Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Parameter : NOEC ( NATRIUMCARBONAT-PEROXOHYDRAT ; CAS-Nr. : 15630-89-4 )  
Spezies : Daphnia pulex (Wasserfloh)  
Auswerteparameter : Chronische (langfristige) Daphnientoxizität  
Wirkdosis : 2 mg/l  
Expositionsdauer : 48 h  
Parameter : NOEC ( FETTALKOHOLALKOXYLAT ; CAS-Nr. : 111905-53-4 )  
Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Auswerteparameter : Chronische (langfristige) Daphnientoxizität  
Wirkdosis : > 0,1 - 1 mg/l

### Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Parameter : EC50  
Spezies : Desmodesmus subspicatus



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname :** Orotol® ultra Sauganlagen-Desinfektion  
**Überarbeitet am :** 30.12.2018  
**Druckdatum :** 09.01.2019

**Version (Überarbeitung) :** 2.0.2 (2.0.1)

Auswerteparameter : Hemmung der Wachstumsrate  
Wirkdosis : 29,9 mg/l  
Expositionsdauer : 72 h  
Methode : OECD 201  
Parameter : EC0  
Spezies : Desmodesmus subspicatus  
Auswerteparameter : Hemmung der Wachstumsrate  
Wirkdosis : 12,5 mg/l  
Expositionsdauer : 72 h  
Methode : OECD 201

### Chronische (langfristige) Algentoxizität

Parameter : NOEC ( TETRAKALIUMDIPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7320-34-5 )  
Spezies : Algen  
Auswerteparameter : Chronische (langfristige) Algentoxizität  
Wirkdosis : > 100 mg/l  
Expositionsdauer : 72 h  
Methode : OECD 201

### Bakterientoxizität

Parameter : Bakterientoxizität ( FETTALKOHOLALKOXYLAT ; CAS-Nr. : 111905-53-4 )  
Spezies : Bakterientoxizität  
Wirkdosis : > 1000 mg/l  
Parameter : EC50 ( TETRAKALIUMDIPHOSPHAT ; CAS-Nr. : 7320-34-5 )  
Auswerteparameter : Bakterientoxizität  
Wirkdosis : > 1000 mg/l  
Expositionsdauer : 3 h

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

### Biologischer Abbau

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). Methode : OECD 301 D.

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.4 Mobilität im Boden

### Bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

### Adsorption/Desorption

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Entsorgung des Produkts/der Verpackung

##### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

##### Abfallschlüssel Produkt

Konzentrat/größere Mengen: 18 01 06\* (Desinfektionsmittel).

##### Abfallbehandlungslösungen

##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Orotol® ultra Sauganlagen-Desinfektion  
Überarbeitet am : 30.12.2018  
Druckdatum : 09.01.2019

Version (Überarbeitung) : 2.0.2 (2.0.1)

### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.  
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht zutreffend

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Mischung nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungshinweise

Keine

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

ATE = Schätzwert akute Toxizität

AVV = Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis

CAS = Chemical Abstracts Service

CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]

CMR = Krebs erzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe

CO<sub>2</sub> = Kohlendioxid

DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert

DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert

EAK = Europäischer Abfallkatalog

EC = Europäische Kommission

EC50 = Mittlere effektive Konzentration

EN = Europäische Norm

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : Orotol® ultra Sauganlagen-Desinfektion  
Überarbeitet am : 30.12.2018  
Druckdatum : 09.01.2019

Version (Überarbeitung) : 2.0.2 (2.0.1)

EU = Europäische Union  
EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis  
GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien  
H-Satz = GHS Gefahrenhinweis  
IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung  
ICAO-TI = International Civil Aviation Organization-Technical Instructions  
IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr  
LC50 = Mittlere letale Konzentration  
LD50 = Mittlere letale Dosis  
LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten  
LQ = Begrenzte Menge/limited quantity  
MARPOL 73/78 = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)  
NOEC/NOEL = No observed effect concentration/level  
OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch  
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
RCP = Reciprocal calculation procedure  
REACH = Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe [Verordnung (EG) Nr. 1907/2006]  
RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition  
STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition  
SVHC = Besonders besorgniserregende Substanzen  
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe  
UN = Vereinigte Nationen  
VOC = Flüchtige organische Verbindungen  
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar  
VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe  
WGK = Wassergefährdungsklasse

### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

### 16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es liegen keine Informationen vor.

### 16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 16.6 Schulungshinweise

Keine

### 16.7 Zusätzliche Angaben

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.